

<p>Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 3210 Zahn: Einmal muß wieder Friede werden. Erzählungen. 11.—15. Tauf. 2 M 40 S; geb. 3 M.</p> <p>Einhorn-Verlag in Dachau. I. 4. 3215 Kaiser, Der, im Kriege. Geb. 1 M 25 S.</p> <p>Richard Hermes Verlag in Hamburg. 3123 Niederdeutsche Bücherei-Kriegsausgaben: 1. Friedrichs: Gesche Jvers. 1 M. 4. Frahm: Is noch de Frankrüsel brennt. 50 S. 6. Hinrich Briede: Sill Kälper. 1 M. 10. Brindman: Kaspar Ohm un ik. 1 M. 12. Frahm: Wenn de Scharrubullu brummt. 50 S. 13. Stillfried: De unverhoffte Arwtschaft. 1 M. 14. Brüdt: Ladendorfer Leute. 50 S. 37. Arendt-Bivió: Deutsche Volkslieder. 1 M.</p> <p>E. A. Koch (S. Ehlers) in Dresden. 3223 *Capellanus: Sprechen Sie Lateinisch? 6. Aufl. Geb. 2 M. *Thieme: Scribisne litterulas latinas? 2. Aufl. Geb. 2 M.</p> <p>Madlot'sche Buchhandlung in Karlsruhe i. B. 3200 Kreusch: Mehr Säрге als Wiegen. 60 S.</p> <p>H. Marcus & C. Webers Verlag (Dr. jur. Alb. Wbn) in Bonn. 3224 Texte, Kleine, für Vorlesungen und Übungen. Ungnad: Türkische Nachrichten. 1 M 60 S.</p>	<p>E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3224 *Krummacher: Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat! Predigt. 25 S.</p> <p>Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 3211 Schäfer: Karte der Länder und Völker Europas. Volkstum und Staatenbildung. 2 M.</p> <p>Ernst Reinhardt in München. 3218 *Meuler: Unbewusste Gemeinheiten. 3. Aufl. 50 S. *Seiffert: Das Kleinkind und seine gesundheitliche Fürsorge. 1 M. *Berwegen: Der Krieg im Lichte großer Denker. 1 M.</p> <p>Ullstein & Co. in Berlin. I 3. Bogel: Hindenburg und Ludendorff. Handkupferdruck. 18 M.</p> <p>Verlag Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin. I 1 von Schmidt-Pauli: Kriegs-Mitte. Erlebnisse eines Kavallerie-Offiziers. 11.—16. Tauf. 1 M 50 S.</p> <p>Georg Wigand in Leipzig. 3221 *Bechsteins Märchenbuch mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludw. Richter. Kleine Ausgabe, 68. Aufl. Geb. 1 M 30 S.</p> <p>Wirtschaftszeitung der Centralmächte in Berlin. 3199 Wirtschaftszeitung der Centralmächte. 1916. Heft 1. Für vollständig 24 M.</p>
---	---

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buch- u. Kunsthändlers **Bruno Herold**, in Firma Bruno Herold, in **Plauen**, Johannstraße 2, wird heute am 11. Mai 1916, vormittags 9³⁰ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Kanzleihinhaber **Otto Ebert** in Plauen, Klosterstraße 13. Anmeldefrist bis zum 5. Juni 1916. Wahltermin am 5. Juni 1916, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 19. Juni 1916, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 5. Juni 1916.
Plauen, den 11. Mai 1916.
Königliches Amtsgericht.
(Leipz. Stg. Nr. 109 v. 12. Mai 1916.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Sortiment teile ich hierdurch mit, daß ich die Verlagsrechte auf sämtliche Vorräte der **Maderschen Jugendbücher**, nämlich: „Daphir“, „Wunderwelten“, „Nach den Mondbergen“ u. „Im Lande der Zwerge“, Ladenpreis M 4.50, dem Verfasser zurückgegeben habe. Der Autor übernimmt die Bücher in Selbstverlag, und sind die künftigen Bestellungen an ihn weiterzuleiten. Die Adresse des Autors ist: **Pfarrer Mader**, Eschelbach bei Neuenstein i. Württemberg.
Verlag für Volkskunst, Rich. Keutel, Stuttgart.

Die Firma:



Wirtschaftszeitung der Centralmächte

in Berlin SW. 68, Lindenstraße 105

hat mir die Auslieferung der

Wirtschaftszeitung der Centralmächte

übertragen.

Ich liefere zum Originalpreise

pro anno M 24.— ord., M 18.— bar
pro Semester M 12.— ord., M 9.— bar
pro Quartal M 6.— ord., M 4.50 bar

aus und stelle Probenummern zur Verfügung. Verlangzetteln anbei.

Leipzig.

Otto Klemm.



Darmstadt,
den 15. Mai 1916
Grafenstr. 23 1/2 II

Eröffnungs-Anzeige.

Von dem Gesichtspunkte ausgehend, soziale und religiöse Harmonie erneut in allen Volksschichten zu erwirken, hat der Unterzeichnete es unternommen, den

Falken-Verlag zu Darmstadt

ins Leben zu rufen. Der Verlag wird in der Hauptsache Werke religiös-philosophischen und ethisch-sozialer Richtung verlegen, Biographien und Briefsammlungen bedeutender oder führender Persönlichkeiten werden folgen und der Genealogie wird ein lebhaftes Interesse entgegengebracht werden. Außerdem beginnt in der Kürze eine Halbmonatsschrift „Der Falke“ zu erscheinen, welche in allgemeinverständlicher Art über Kunst, Wissenschaft, Literatur und Leben unterrichten soll. Auf sorgfältigste Ausführung von Druck und Einband wird in jedem Falle besonderes Augenmerk gerichtet sein.

Dem verehrlichen Buchhandel dürfte sich somit gute Gelegenheit zur tätigen Verwendung für die Renigkeiten bieten, um die gleichzeitig ergebenst ersucht wird.

Die Vermittlungsstelle für den Buchhandel ist Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

In vorzüglicher Hochachtung

Curt Trübschler von Falkenstein

Schriftsteller und Verleger.